

Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e. V.  
Oppelner Straße 130  
53119 Bonn



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

**Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.**

## Transparenzbericht für das Jahr 2018

## Finanzen

Als Selbsthilfeorganisation finanziert der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e.V. satzungsgemäße Arbeit vorwiegend aus vier Quellen:

- über Mitgliedsbeiträge und Fördermitgliedsbeiträge
- über Erträge aus Zweckbetrieben
- über Spenden
- über die kassenartenübergreifende Pauschalförderung der GKV - Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene gemäß § 20 h SGB V
- über die krankenkassenindividuelle Projektförderung gemäß § 20 h SGB V

Der BApK betätigt sich

- als Mitgesellschafter des Psychiatrie- und des Balance-Verlags (knapp 10%)
- als Mitherausgeber der Zeitschrift Psychosoziale Umschau (PSU)
- als Mitbetreiber des Psychiatrienetzes

Einnahmen werden aus diesen Beteiligungen nicht erzielt.

Für die Realisierung von Projekten sind wir zusätzlich auf Fördermittel angewiesen. Wir danken allen, die uns durch die Gewährung von Zuwendungen in die Lage versetzt haben, solche Projekte durchzuführen.

Dies waren im Jahr 2018:

Das **Bundesministerium für Gesundheit** für die Projekte:

1. Werbefilm zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen
2. Digitalisierung und Informationskampagnen der Familien-Selbsthilfe Psychiatrie – BApK - Innovation der Angehörigenberatung durch intensivierte Einsatz von Plakatwerbung und neuen sozialen Medien für junge Angehörige - neue Formen der Selbsthilfe entdecken und initiieren

Die Gesetzliche Krankenkasse **BKK Dachverband e.V. und BKK Landesverband Nordwest** auf Bundesebene für die

- Unterstützung und Fortsetzung des Krisen- und SeeleFons für Flüchtlinge.

Die gesetzliche Krankenkasse **BKK Dachverband e.V.** für:

- „Flyerdruck“

Die **BARMER** für:

- Das Kinderbuch-Projekt „Die Wunschperle“

Die Salus BKK für:

1. Schulung von neuen SeeleFonberatern- telefonische Gesprächsführungen und E-Mailberatung im Umgang mit ratsuchenden Menschen im Bereich der Psychiatrie und zu dem Themenkomplex psychische Erkrankungen.
2. Klausurtagung für den BApK

Die **Techniker Krankenkasse (TK)** für:

- Eine Supervision für SeeleFonberater/innen
- Handbuch für SeeleFonisten
- Weitere Informationen finden Sie in unserem [Geschäftsbericht](#) 2018.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben, wie z.B.

- durch Expertise,
- durch Honorarverzicht für Referate und Abdruckgenehmigungen,
- die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten,
- aber auch durch ihren Rat und ihre Ermutigung

und ganz besonders bei unseren Fördermitgliedern und Spendern.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln so sparsam und wirtschaftlich wie möglich umgehen.

Deshalb veröffentlichen wir auch die nachfolgende Übersicht, aus der Einnahmen und Aufwendungen für die einzelnen Geschäftsbereiche ersichtlich sind.

## Transparenz für das Jahr 2018

Als Selbsthilfeorganisation finanzieren wir unsere satzungsgemäße Arbeit vorwiegend aus vier Quellen:

- über Mitgliedsbeiträge und Fördermitgliedsbeiträge
- über Erträge aus Zweckbetrieben
- über Spenden
- über die Pauschalförderung der Gesetzlichen Krankenkassen gemäß § 20 h SGB V

Der BApK betätigt sich

- als Mitgesellschafter des Psychiatrie- und des Balance-Verlags (knapp 10%)
- als Mitherausgeber der Zeitschrift Psychosoziale Umschau (PSU)
- als Mitbetreiber des Psychiatrienetzes

Einnahmen werden aus diesen Beteiligungen nicht erzielt.

Für die Realisierung von Projekten sind wir zusätzlich auf Fördermittel angewiesen. Wir danken allen, die uns durch die Gewährung von Zuwendungen in die Lage versetzt haben, solche Projekte durchzuführen.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben, wie z.B.

- durch Expertise,
- durch Honorarverzicht für Referate und Abdruckgenehmigungen,
- die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten,
- aber auch durch ihren Rat und ihre Ermutigung

und ganz besonders bei unseren Fördermitgliedern und Spendern.

### **Auflistung der Einnahmen und Ausgaben**

Die Neutralität und Unabhängigkeit ist für unseren Verband in jeglicher und damit auch finanzieller Hinsicht ein sehr hohes Gut. Deshalb hat sich der BApK schon im Jahr 2000 Richtlinien für den Umgang mit Spenden und Sponsoring, insbesondere von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen, gegeben. Nach der Verabschiedung entsprechender Leitsätze durch seine Dachorganisation, die BAG Selbsthilfe, im Jahr 2003 hat der BApK sich diesen durch schriftliche Erklärung verpflichtet und unterwirft sich damit auch einem Monitoring-Verfahren, mit dem die Einhaltung dieser Leitsätze sichergestellt werden soll.

[ [mehr zum Thema Neutralität und Unabhängigkeit](#)]

Wesentlicher Bestandteil der Leitsätze ist die Herstellung von Transparenz über die Einnahmequellen des jeweiligen Verbandes. Dem BApK ist die Gewährleistung von Transparenz hinsichtlich der Zuwendungen, die wir von Wirtschaftsunternehmen und anderen Drittmittelträgern erhalten, von besonderer Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat der BApK wie auch andere Selbsthilfe-Organisationen in der Mitgliederversammlung 2016 der Bag- Selbsthilfe beschlossen, Transparenz hinsichtlich der ihnen gewährten Zuwendungen herzustellen. Eine tabellarische Auflistung hinsichtlich unserer Zuwendungen finden sie hier:

Selbsthilfeförderung gemäß § 20h SGB V/ Kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung):

<b>Förderjahr</b>	<b>Förderbeitrag</b>
2018	124.894,75 €

## Selbsthilfeförderung der Krankenkassen in dem Jahr 2018

<b>Fördernde Krankenkasse</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Förderbetrag</b>
BARMER	Anton und die Wunschperle	79.105 €
BKK Dachverband und BKK Landesverband NORTHWEST	SeeleFon für Flüchtlinge	88.791,73€
BKK Dachverband	Druck von Flyern	370,87 €
Salus BKK	Schulung von neuen SeeleFonberatern-telefonische Gesprächsführungen und E-Mailberatung im Umgang mit ratsuchenden Menschen im Bereich der Psychiatrie und zu dem Themenkomplex psychische Erkrankungen	16.744,41
Salus BKK	Klausurtagung für den BApK	7.121,00 €
Techniker Krankenkasse	Handbuch für SeeleFonisten	16.328,00 €
Techniker Krankenkasse	Supervision	9.900,00 €
<b>Summe Projekte der Krankenkasse</b>		<b>218.361,01 €</b>

Im Berichtsjahr erhielten wir Fördermittel der Gesetzlichen Krankenkassen gemäß §20 h SGB V in Höhe von 218.361,01 €, das entspricht etwa 73% der Gesamteinnahmen. Darin sind enthalten:

- GKV-Gemeinschaftsförderung / Pauschalförderung Selbsthilfe auf Bundesebene
- Projektförderung durch den BKK Dachverband
- Projektförderung durch die Barmer GEK
- Projektförderung durch die Techniker Krankenkasse

## Projektbezogene Drittmittel auf Bundesebene

<b>Projektgeber</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Förderbetrag</b>
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)	Das Verhältnis von Angehörigen und Professionellen – Vereinbarung zwischen Kliniken und Angehörigen (Verbänden/Vereinen) zur Regelung der vertraglichen Qualitätssicherung in der Psychiatrie	42.027,00 €
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)		40.000,00 €
<b>Summe Projekte Drittmittelgeber</b>		<b>82.775,00€</b>

## Einnahmen Mitgliedschaften

Mitglieder	Summe
Mitgliedsbeiträge der Landesverbände	28.879,00 €
Fördermitgliedschaften	11.420,00 €
<b>Summe Einnahmen Mitgliedschaften</b>	<b>40.299,00 €</b>

Die Fördermitglieder sind im Verzeichnis aller [institutionellen Fördermitglieder](#) enthalten.

Satzungsgemäß haben Fördermitglieder weder Stimm- noch Wahlrecht in der Mitgliederversammlung. Die Höhe der Fördermitgliedsbeiträge liegt bei max. 750 €.

## Einnahmen Printmaterial und Seminaren

Verkauf von Printmaterial	Summe
Broschüren/ Bücher	22.098,69 €
Seminare	11.247,34 €
<b>Einnahmen von Printmaterial und Seminaren</b>	<b>33.346,03 €</b>

Der BApK ist die Vertretung der betroffenen Angehörigen psychisch kranker Menschen in Deutschland. Er ist als solcher unabhängig und finanziert sich ausschließlich durch Beiträge seiner Mitglieder, Spenden von Einzelpersonen und Non-Profit-Organisationen sowie aus der Durchführung von Veranstaltungen zur Prävention und Information Betroffener, Angehöriger und Interessierter. Hierfür werden qualifizierte Drittmittel bei den zuständigen staatlichen und kommunalen Behörden sowie bei den gesetzlichen Krankenkassen und anderen öffentlich-rechtlichen Trägern eingeworben. Hinzu kommt der Verkauf von Medien (Ratgebern, Fachliteratur etc.)

Der BApK lehnt ein Pharmasponsoring für Selbsthilfeorganisationen Betroffener-Psychiatrie-Erfahrener wie Angehörige psychisch kranker Menschen ab.

## Einnahmen durch Spenden

Name/ Institution/ Organisation	Anschrift	Summe
Bank für Sozialwirtschaft	Bank für Sozialwirtschaft AG Geschäftsstelle Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 85, 50668 Köln	100,00 €
Privatpersonen		2311,00 €
Andere Spenden		23,05 €
<b>TOTAL</b>		<b>2.434,05 €</b>

Im Berichtsjahr erhielten wir Spenden von Einzelpersonen und auch Unternehmen/Organisationen in Höhe von 2311,00 Euro (0,46% aller Einnahmen).

## Sonstige Einnahmen

<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>Summe</b>
Sonstige Einnahmen	360,99 €
Prov. Erlöse	392,95 €
Zinsen	0,00 €
<b>Total sonstige Einnahmen</b>	<b>753,64 €</b>

Statistik: Balkendiagramm- Einnahmequellen und Einnahmebereich

